

D+D Verlag GmbH  
8606 Nänikon  
044/ 940 99 53  
www.bauenheute.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 7'000  
Erscheinungsweise: 9x jährlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 66  
Fläche: 31'242 mm<sup>2</sup>

## Berner Fachhochschule zeigt Siegerprojekt des Schindler Award



### Vernissage 29. März 2011 18–19 Uhr: Podiumsdiskussion «Barrierefreies Bauen»

Moderation: Dipl. Arch. Peter Berger (Berner Fachhochschule), Teilnehmende: Joe Manser (Leiter Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen), Silvano Beltrametti (ehemaliger Skirennfahrer, Schindler Botschafter «Access for all»), Christoph Lindenmeyer (CEO Schindler Schweiz), Daniel Meier, Simon Moser und Simon Peter Roesti (Sieger des Schindler Awards 2010), Dipl. Arch. Guy Lafranchi (Berner Fachhochschule)

19 Uhr: Vernissage «Schindler Award» in der Eingangshalle, Apéro und die Gelegenheit zum Gespräch mit den Podiumsteilnehmern.

**Erstmals sind in der Schweiz die zehn prämierten Siegerprojekte des 4. Schindler Award zu sehen. Am 29. März 2011 eröffnet die Berner Fachhochschule (BFH) die Ausstellung mit einem Podium zum Thema «Barrierefreies Bauen». Mit von der Partie ist das Gewinnerteam der BFH.**

Am 14. Januar 2011 nahmen Daniel Meier, Simon Moser und Simon Peter Roesti in Berlin den begehrten ersten Preis des europäischen Architekturwettbewerbs «Schindler Award» entgegen. Das Siegerprojekt wurde aus insgesamt 174 Wettbewerbsbeiträgen ermittelt. Eingereicht haben diese Projekte einzelne Studierende oder Teams europäischer Architekturschulen. Am Schindler Award 2010 nahmen 1369 Studierende aus ganz Europa teil. Ein Teilnahmerecord: Der Award hat sich mittlerweile zu einem der wichtigsten europäischen Architekturwettbewerbe entwickelt.

### Klare, funktionelle Lösung

Die Wettbewerbsaufgabe bestand diesmal darin, das von den Nationalsozialisten 1936 in Berlin erbaute Olympiagelände in eine für alle zugängliche und barrierefreie Umgebung umzugestalten. Die Studenten der Berner Fachhochschule überzeugten die Jury mit einer räumlich klaren und funktionellen Lösung, die mit einfachen und minimalen Mitteln auskommt.

Die Berner Fachhochschule präsentiert im Rahmen der Vernissage das Siegerprojekt «link it» sowie die anderen neun in Berlin

### Berner Fachhochschule zeigt Siegerprojekt des Schindler Award

Vernissage: 29. März 2011  
18 Uhr Podiumsdiskussion «Barrierefreies Bauen»  
19 Uhr Eröffnung Ausstellung, Apéro  
Dauer der Ausstellung: 29. März bis 15. April 2011

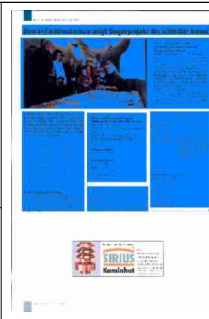
**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr. / 8–18 Uhr

**Ausstellungsort:**  
Berner Fachhochschule Architektur,  
Holz und Bau  
Pestalozzistrasse 20  
Eingangshalle Gebäude B  
3400 Burgdorf

ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge. Vorgängig diskutieren Betroffene und Fachspezialisten die Frage «Wie steht es um das barrierefreie und behindertengerechte Bauen in der Schweiz heute?».

Ausstellungsdauer: 29. März bis 15. April 2011  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. / 8–18 Uhr  
Ausstellungsort: Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau  
Pestalozzistrasse 20  
Eingangshalle Gebäude B  
3400 Burgdorf

Datum: 05.04.2011



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise

D+D Verlag GmbH  
8606 Nänikon  
044/ 940 99 53  
www.bauenheute.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 7'000  
Erscheinungsweise: 9x jährlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 66  
Fläche: 31'242 mm<sup>2</sup>

**Anmeldung und weitere  
Auskünfte erteilt:**

Berner Fachhochschule  
Architektur, Holz und Bau  
Irene Krause  
Pestalozzistrasse 20  
Postfach 1058  
3401 Burgdorf  
Telefon 034 426 41 65  
irene.krause@bfh.ch